

Budissinische wöchentliche Nachrichten.

No. XXIX.

Den 17. July. 1790.

Mit Kurfürstl. Sächs. gnädigsten Privilegio.

I. Aus Budissin.

Den 13. d. früh um 4 Uhr, starb hier in einem Alter von 43 Jahren 11 Monaten und 14 Tagen, Frau Eleonore Dorothee Heinsiusin, geb. Mütterlein, des bereits vor einigen Jahren verstorbenen hiesigen Kaufmanns, Hrn. Carl Jonathan Heinsius, nachgelassene Wittwe, deren entseelte Gebeine gestern früh nach Art der halben Schule beerdigt worden sind. Sie hinterläßt 2 Söhne und 4 Töchter, welche alle noch klein und unversorgt sind, und mit ihrer Fr. Mutter den größten Theil ihrer Unterstützung und Vorsorge verlieren.

Berichtigung.

Bey der Anzeige des Todesfalls der Madame Kaufmann (im vorigen Stücke) ist

zu berichten: daß zwey Jngsr. Töchter ihren Verlust betrauern.

II. Aus dem Vaterlande.

Se. Kurfürstl. Durchl. zu Sachsen haben die jüngst erledigt gewordene Kurfürstl. Legationssekretärstelle bey dem Reichskönvent zu Regensburg dem zeitherigen Hennebergischen Legationssekretär Herrich, das dadurch nunmehr zur Apertur gelangte Hennebergische Legationssekretariat dem bisherigen Legationskanzlisten Mirus, und diese letztere Stelle dem Gesandtschafts-Kanzelleyaccessisten Mirus gnädigst zu conferiren geruhet.

Zu Dresden ward am 23. Jun. die Gemalin des hochwohlgeb. Herrn Carl Magnus Swoboda von Ticklewicz, Kurfürstl. Sächs. Premierlieutenants bey der
G 9
Schweiz